

# ABAANA



## Liebe SpenderInnen und Interessierte des Purpose Uganda Babies Home,

nach einem wunderschönen Sommer hat sich der Herbst in Deutschland breit gemacht. Zeit für ein paar Neuigkeiten rund um das Babies Home und Abaana Uganda e.V.!

## Aktuelles aus dem Purpose Uganda Babies Home (PUBAH)

Derzeit wohnen rund 25 Kinder und Babys in der Einrichtung in Entebbe. Davon gehen mittlerweile 20 auf die heimeigene Vorschule (Purpose Uganda Pre-School) und 17 weitere Kinder aus der Umgebung besuchen die Schule ebenfalls. Die Schule läuft weiterhin sehr gut und erfreut sich großer Beliebtheit in der Nachbarschaft. Das Brieffreundschaftsprojekt mit der deutschen Grundschule in Lachendorf ist ebenfalls noch aktiv. Beide Seiten haben sehr viel Freude an diesem Projekt und es findet ein interessanter Austausch statt. Die Kinder erwarten derzeit wieder Briefe aus Uganda.

Weitere 13 Kinder, die mittlerweile etwas älter sind, besuchen nun alle zusammen ein Internat in der Nähe von Kampala, nachdem sie zuvor alle unterschiedliche Schulen besuchten. Rennie Kimera, die Leiterin von PUBAH, hat die gemeinsame Aufnahme arrangiert und wirkt selber

aktiv in dieser Schule mit. Dies erleichtert sowohl den Kontakt der Kinder untereinander als auch zu Rennie selbst, die alle Kinder mehrmals pro Woche besuchen kann. So konnte Rennie auch von der positiven Entwicklung der Kinder berichten, die sich in ihrer neuen Schule sehr gut eingelebt haben. Die meisten der älteren Schulkindern leben in den Schulferien bei ihren Angehörigen. Diese Rückintegration der Kinder wird nach wie vor von Sozialarbeiter Francis sorgfältig durchgeführt und überwacht.

Im kommenden Jahr ist die Unterbringung an einer gemeinsamen Schule erneut Ziel der Heimleitung. Jedoch ist die Finanzierung der leider sehr hohen Schulgebühren für das Schuljahr 2019 derzeit noch ungeklärt, da diese eventuell ab dem nächsten Trimester, beginnend im Februar 2019, von Abaana Uganda e.V. selbst übernommen werden muss und nicht mehr von der spanischen Unterstützergruppe gestellt werden kann. Eine gute Bildung ist auch in Uganda der Grundstein für einen erfolgreichen



beruflichen Werdegang, jedoch werden die staatlichen Schulen ihrem Bildungsauftrag kaum gerecht und es gibt leider wenig juristische Einschränkungen der Schulgebühren an privaten Schulen. Wir halten euch auf dem Laufenden!

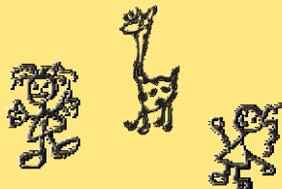


Auch auf dem neuen **Grundstück** hat sich wieder einiges getan. Das Land ist jetzt größtenteils umzäunt und mit den umliegenden Anwohnern fand sich ebenfalls eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung. Seit Juli ist ein Gärtner angestellt, der sich intensiv um das Land und dessen Bewirtschaftung kümmert. Die nächste Herausforderung ist die Wasserversorgung auf dem Grundstück. Dafür müssen ein Brunnen und auch ein Wasserspeicher installiert werden. Wir sind derzeit noch auf der Suche nach Sponsoren für dieses Projekt. Wer hier eine gute Idee hat, darf sich gerne bei uns melden unter [info@abaana-uganda.com](mailto:info@abaana-uganda.com). Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Dank der Sammel-Aktion auf **betterplace.org** konnte die Finanzierung der Wasserversorgung des Purpose Uganda Babies Home für das zweite Halbjahr 2018 gesichert werden. Vielen, vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich an der Aktion beteiligt und gespendet haben!

### PraktikantInnen

Neben vielen spanischen PraktikantInnen war im Sommer auch wieder eine deutsche Praktikantin vor Ort. **Christina** kam Anfang August und blieb für zwei Monate im Babies Home. Hier ein kleiner Auszug aus ihrem ersten Bericht:



*„Ich bin sehr gut angekommen hier und habe mich sehr schnell eingelebt. Zu Beginn haben mir eine spanische Freiwillige und Fred alles im Babies Home, in der Preschool und einige Sachen in Entebbe gezeigt. Die Kinder waren sofort sehr offen und haben sich auf mich, sowie auf alle anderen Freiwilligen sehr gefreut. (...) In meiner zweiten Praktikumswoche ist ein Großteil der Kinder an Grippe erkrankt und somit mussten mehrere Kinder täglich ins Krankenhaus. Auch ich bin zweimal mit ins Krankenhaus nach Kampala gefahren. Die Schule ist auch ein paar Tage ausgefallen, da die meisten Kinder krank waren. Inzwischen geht es den Kindern wieder gut und wir konnten am Samstag auch einen Ausflug zum Swimming Pool machen.“*

Ihr Aufenthalt war für sie und die Kinder sehr schön und bereichernd.

Eine weitere ehemalige Praktikantin, die erst Anfang des Jahres ihr Praktikum im Babies Home beendete, hat sich dazu entschlossen auch weiterhin Teil des Projektes zu sein und unterstützt uns seit einem halben Jahr aktiv im Verein. Wir sind sehr froh



über die Unterstützung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Hier stellt sich **Luisa** kurz selber vor:

*„Es ist bereits mehr als ein Jahr vergangen seitdem ich nach Uganda geflogen bin. Als Praktikantin durfte ich vier Monate im Babies Home mitarbeiten und dort unglaublich viele Einblicke in die ugandische Kultur*



*und den Alltag gewinnen. Da mir die Kinder und Aunties sehr am Herzen liegen und wie eine zweite Familie für mich geworden sind, freue ich mich sehr über die Möglichkeit als aktives Mitglied bei Abaana Uganda e.V. mitzuarbeiten. Ich bin 19 Jahre alt und seit ein paar Wochen studiere ich BWL in Stuttgart. Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf im Süden Baden-Württembergs. Dort bin ich als älteste von drei Geschwistern aufgewachsen. Nach meinem Aufenthalt in Uganda habe ich einige Monate in England verbracht, um dort eine Art Kurzeittheologiestudium zu absolvieren. Ich*

*liebe es Gitarre zu spielen und zusammen mit Freunden Musik zu machen. Außerdem bin ich gerne unterwegs und freue mich neue Menschen kennenzulernen und neue Orte/Länder zu entdecken.“*

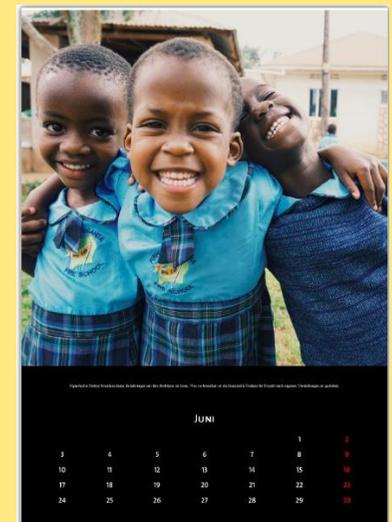
Wir bieten nach wie vor Praktika ab zwei Monaten bis zu einem Jahr an. Vor allem für StudentInnen und Azubis im Bereich Soziale Arbeit, Bildung oder im Gesundheitssektor ist dieses Praktikum geeignet, aber auch AbiturientInnen haben schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Alle Infos findet ihr unter <https://abaana-uganda.com/2016/05/07/praktikum/>. Wenn ihr selbst vor Ort Werbung machen wollt, schicken wir euch auch gerne Infomaterial und Flyer zu! Schickt uns einfach eine Email.



## Ausblick

Unser jährliches internes Vereinstreffen steht bevor! Dieses Jahr treffen sich die aktiven Mitglieder in Süddeutschland, in Sulz am Neckar, sitzen zusammen, besprechen, diskutieren, evaluieren und planen. Dabei geht es natürlich nicht nur um die Vereinsarbeit, sondern auch um die Gemeinschaft untereinander. Am gleichen Wochenende, am Samstag den 3. November um 15 Uhr, findet außerdem die offizielle **Mitgliederversammlung** statt, zu der wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich einladen. Wer gerne kommen und ein bisschen in unsere Vereinsarbeit hineinschnuppern möchte, darf uns gerne eine Email für weitere Informationen schicken.

Man wagt es kaum auszusprechen, aber auch Weihnachten ist nicht mehr allzu weit entfernt und wir freuen uns schon auf unsere **Weihnachtsaktionen!** Wie jedes Jahr gibt es natürlich wieder unsere wunderbaren **Kalender**. Dieses Jahr haben wir das Konzept etwas verändert und es sind nur Wandkalender im A4-Format für 12 Euro erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter <https://abaana-uganda.com/2018/10/20/weihnachtsaktionen-2018/>. Von jedem Kalender gehen mindestens 5 Euro als Spende an das Purpose Uganda Babies Home – natürlich darf gerne auch mehr überwiesen werden. Diese Extraspenden legen wir zum Weihnachtsgeld der Aunties dazu und finanzieren die Weihnachtsgeschenke der Kinder mit.



Außerdem sammeln wir wieder fleißig unser Kleingeld für unsere **Klimpergeld-Aktion**. Abaana Uganda e.V. hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, dieses Geld einem anderen Projekt zu Gute kommen zu lassen, welches wir ebenfalls sehr unterstützenswert finden und für das wir gerne die Werbetrommel rühren wollen: **RuFI-U (Rural Focus Initiative-Uganda)** ist auch ein Projekt in Uganda, richtet sich aber an eine andere, etwas ältere Zielgruppe. Es geht vor allem um die Unterstützung von jungen Frauen, insbesondere jungen Müttern, ohne Beruf und Ausbildung. RuFI-U will dieser Zielgruppe den Berufseinstieg durch das Erlernen praktischer Fähigkeiten ermöglichen.



Dazu werden verschiedene Programme angeboten, bei denen die Frauen (und natürlich auch Männer) eine Fertigkeit erlernen, mit der sie später auch Geld verdienen können, beispielsweise Körbe flechten oder auch Nähen. Hierfür müssen natürlich die entsprechenden Gerätschaften und Materialien beschafft und auch Fachkräfte angestellt werden. Viel Unterstützung kommt ebenfalls aus Deutschland, organisiert von Claus Oellerking, mit dem Abaana Uganda e.V. auch in Kontakt steht. RuFI-U ist jedoch ebenfalls ein Projekt, welches aus ugandischer Eigeninitiative entstanden ist. Mehr Informationen zu diesem Projekt gibt es unter <http://rufi-uganda.org/> und <https://www.facebook.com/groups/RuralFocusInitiativeUgandaSupport>.



Wer ebenfalls sein „Klimpergeld“ für dieses Projekt oder natürlich auch für das Purpose Uganda Babies Home sammeln möchte, kann dieses gerne an uns überweisen oder auch an den Sammelstellen in Berlin, Schwerin, Göttingen, Gießen oder Stuttgart bis Ende Dezember/ Anfang Januar abgeben. Wir sorgen dann dafür, dass es an der richtigen Stelle ankommt.

Wer außerdem Lust hat, eine eigene kleine Weihnachtsaktion zu starten, sei es bei einem Waffel-Verkauf in der Schule oder auf einem Weihnachtsmarkt, den unterstützen wir gerne mit Flyern und anderem Infomaterial. Schreibt uns einfach eine Email! Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar!

Herzliche Grüße, Euer

**Abaana Uganda e.V.**



Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns über eine **Email** an [info@abaana-uganda.com](mailto:info@abaana-uganda.com)

**Homepage**

<https://abaana-uganda.com/>



**Kontoverbindung**

Abaana Uganda e.V.

Stichwort: BabiesHome

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE26 5206 0410 0005 4277 54

BIC: GENODEF1EK1

